E1-Junioren Saison 2013/2014

JFV FUN I E1-Junioren Landesliga Süd

1.FC Frankfurt 0 : 5 E1-Junioren am: 08.03.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Siegel Tom					50			0.0
2	Friedrich Jonathan					40			0.0
3	Krüger Franz					40			0.0
4	Hüfner Lennart					40			0.0
5	Triepler Julian		2			40			0.0
6	Lässig Lucas					40			0.0
7	Nerlich Hannes		2			40			0.0
8	Paprottka Sylvio		1			20			0.0
10	Zimmer Gino					20			0.0
9	Gardt Tim Oliver					20			0.0

Spielbericht

Zum ersten Punkspiel im neuen Fußballjahr musste der JFV FUN beim Tabellennachbarn den 1. FC Frankfurt antreten. Hatte man sich beim Hinspiel in Wellmitz noch 3:3 getrennt so gab es dieses mal eine Herbe 0:5 Niederlage aus Sicht der Frankfurter. Gleich nach dem Anpfiff übernahm der JFV das Kommando. Bereits in der 3 Minute erzielte Julian Triepler per sehenswerten Volleyschuss das 1: 0 für die Fußballunion. Lucas Lässig brachte die Flanke wunderschön getimt von links. In der 8 Spielminute wurde Hannes Nerlich an der Mittellinie von Franz Krüger steil geschickt, der den Ball am heraus eilenden Torhüter der Frankfurter zum 2:0 einschob. Weitere Chancen zur Resultatserhöhung vergaben Gino Zimmer und Hannes Nerlich. Mit zwei Toren Vorsprung ging es in die Halbzeit. Kurz nach Wiederanpfiff gelang der schönste Spielzug des ganzen Spiels. Lennart Hüfner spielte von der rechten Abwehrseite einen langen Ball auf Hannes Nerlich der auf und davon zog. Der den gut in der Mitte mitgelaufenen Julian Triepler sah, welcher nur noch den Ball im Tor unterbringen musste. Das war eine gewisse Vorentscheidung. Die endgültige Entscheidung fiel zwei Minuten später. Als Hannes Nerlich seinen Sololauf erfolgreich abschloss. Das 5: 0 durch Sylvio Paprottka war nur noch Zugabe in einen schönem Spiel. Erwähnenswert an diesen Tag ist die gesamte Abwehrleistung vom gut organisierten Franz Krüger. Die Frankfurter fanden im gesamten Spiel keine spielerischen Mittel um das Gehäuse vom aufmerksamen Tom Siegel in Gefahr zu bringen. Das macht Lust auf mehr was aber schon am kommenden Wochenende in Fürstenwalde zu beweisen gilt.